

16.11.2013 - 15:12 Uhr

Medizinischer Onkologe Professor Tim Eisen wird Podiumsmitglied bei der ASTELLAS INNOVATION DEBATE 2013

England (ots/PRNewswire) -

The Age Crunch - facts, fears and the future

Geleitet von Lord Robert Winston

Royal Institution of Great Britain, Dienstag, 19. November 2013, 19.00 Uhr

Live-Webcast geplant: <http://www.innovationdebate.com>

Einer der führenden medizinischen Onkologen des Vereinigten Königreichs, Professor Tim Eisen, wird Mitglied des Podiums aus international anerkannten Fachleuten für die 2. Astellas Innovation Debate: The Age Crunch - facts, fears and the future (Die Altersfalle - Fakten, Befürchtungen und die Zukunft) sein, die am 19. November bei der Royal Institution of Great Britain stattfinden wird. Nach dem Erfolg der ersten Astellas Innovation Debate, die im November des letzten Jahres von der Royal Society veranstaltet worden war und sich mit der Heranbildung der wissenschaftlichen Neuerer der Zukunft befasste, verlagert die diesjährige Debatte nun den Schwerpunkt von jungen Wissenschaftlern auf die alternde Bevölkerung - eine Frage von entscheidender und drängender Wichtigkeit.

Sehen Sie das Video, in dem Professor Tim Eisen über die Auswirkungen von Krebs auf eine alternde Gesellschaft spricht <http://www.youtube.com/watch?v=rpIOJ3-bFl8>

Professor Tim Eisen, Professor für medizinische Onkologie an der University of Cambridge und Leiter des Cambridge Cancer Trials Centre, kommentierte:

"Tatsache ist, dass die Zahl der Krebsfälle zunimmt; dass im Jahr 2025 das Risiko einer Person, im Laufe ihres Lebens an Krebs zu erkranken, nahezu doppelt so hoch wie 1975 sein wird, mag also alarmierend erscheinen. Eigentlich aber spiegelt dies den enormen Erfolg der Medizin wider. Erstmals in der Geschichte leben die Menschen lang genug, um eine Krankheit zu entwickeln, die eng mit hohem Alter verknüpft ist, während sie in der Vergangenheit zuerst an etwas anderem gestorben wären - beispielsweise einem Herzinfarkt. Die Frage ist deshalb jetzt, wie wir diesen Menschen am besten helfen können, den Krebs zu bekämpfen. Es zeichnen sich derzeit einige sehr vielversprechende Ansätze ab, und unsere Fähigkeit zur Früherkennung von Krebs wird immer besser. Für mich bedeutet dies, dass sich gerade eine neue Revolution abspielt."

Neben Professor Eisen, dessen Forschungsinteressen der Entwicklung neuer Behandlungen für fortgeschrittene Erkrankungen gelten, werden Professor John Appleby, Chief Economist des King's Fund, Moderatorin und Journalistin Baroness Joan Bakewell, Nobelpreisträgerin Dr. Elizabeth H. Blackburn, Morris-Herzstein-Professorin für Biologie und Physiologie an der Abteilung für Biochemie und Biophysik der University of California, San Francisco, Aktivistin und Politikerin Baroness Sally Greengross und Professor Tom Kirkwood Dekan für Altersforschung an der University of Newcastle, anwesend sein.

Die Astellas Innovation Debate 2013 wird von Lord Robert Winston geleitet, Professor für Wissenschaft und Gesellschaft und emeritierter Professor für Fruchtbarkeitsstudien am Imperial College London, und wird sich mit der Rolle der Innovation angesichts der schwierigen Herausforderungen beschäftigen, die eine alternde Bevölkerung mit sich bringt. Die zentralen erörterten Fragen werden folgende sein:

- Wie können wir uns am besten um alte Menschen im Vereinigten Königreich und in Europa kümmern.
- Wie können wir unser Sozial- und Gesundheitswesen anpassen, um die wichtigsten alterungsbedingten Krankheiten zu bekämpfen?
- Wie wird eine alternde Gesellschaft finanziert und wer soll dafür verantwortlich sein?
- Wie kann Innovation dazu beitragen, älteren Menschen mehr Hochachtung entgegenzubringen und ihnen zu helfen, einen aktiven gesellschaftlichen Beitrag zu leisten?

Das Ziel der Astellas Innovation Debate 2013 ist es, durch gedankenregende Diskussionen zu erforschen, ob die wissenschaftliche Kreativität, die eine entscheidende Rolle dabei gespielt hat, eine alternde Gesellschaft überhaupt erst hervorzubringen, nun für innovative Lösungen sorgen kann, um die wirtschaftliche und soziale Transformation zu bewältigen - und die Zeit des Alters in ein neues Zeitalter zu verwandeln.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://www.innovationdebate.com>; oder beteiligen Sie sich an der Debatte unter Twitter @innovatedebate #AgeCrunch

Hinweise an die Herausgeber

Die Astellas Innovation Debate soll von Lord Robert Winston geleitet werden, Professor für Wissenschaft und Gesellschaft und emeritierter Professor für Fruchtbarkeitsstudien am Imperial College London.

Zu den bestätigten Podiumsteilnehmern gehören:

Professor John Appleby Chief Economist des King's Fund seit 1998 und Gastprofessor an der Abteilung für Wirtschaft der City University, London.

Dr. Elizabeth Blackburn Morris-Herzstein-Professorin für Biologie and Physiologie an der Abteilung für Biochemie und Biophysik der University of California, San Francisco, Nobelpreisträgerin in Physiologie oder Medizin 2009 und eine führende Expertin für Telomere und Telomerforschung.

Baroness Joan Bakewell Die Moderatorin und Journalistin Joan Bakewell präsentiert die Sendungen "Belief" von Radio 3 und "Inside the Ethics Committee" von Radio 4. Die Regierung ernannte sie zwischen 2008 und 2010 zur Stimme der alten Menschen; im November 2010 wurde sie Working Peer im House of Lords.

Baroness Sally Greengross Ein unabhängiges Mitglied des House of Lords seit 2000 und Vorsitzende von fünf parlamentarischen Allparteiengruppen, Chief Executive des International Longevity Centre (ILC) - UK; Co-President der ILC Global Alliance.

Professor Tom Kirkwood Dekan für Altersforschung und Direktor der Newcastle Initiative on Changing Age (NICA) an der University of Newcastle.

Professor Tim Eisen Professor für medizinische Onkologie an der University of Cambridge und Leiter des Cambridge Cancer Trials Centre.

Informationen zur Astellas Innovation Debate

Die Astellas Innovation Debate wird von Astellas Pharma Europe Ltd. organisiert und finanziert und befasst sich mit der Rolle der Innovation in der modernen Gesellschaft.

Die diesjährige Veranstaltung: Die Altersfalle: Fakten, Befürchtungen und die Zukunft, an der Royal Institution of Great Britain am 19. November 2013 wird einflussreiche und respektierte Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Regierung, Medizin, Wirtschaft, Industrie und Medien zusammenbringen, die sich mit den wichtigsten Fragen rund um wissenschaftliche Innovationen heute und morgen beschäftigen werden. Das Ziel der Innovation Debate ist es, entscheidende Fragen öffentlich zu diskutieren, positive Antworten zu finden und Denkansätze weiterzuentwickeln.

Jeder - Fachleute aus Wissenschaft, Medizin und Industrie ebenso wie die allgemeine Öffentlichkeit - erhält die Gelegenheit, sich durch Online-Medien an der Astellas Innovation Debate zu beteiligen, so dass die Diskussion weit über die Wände der Royal Institution of Great Britain hinaus reichen wird.

Die erste Innovation Debate at The Royal Society in London im November 2012 hatte sich mit Innovation in schwierigen Zeiten und der Heranbildung der Neuerer der Zukunft befasst. Unter der Leitung von Professor Jim Al-Khalili brachte sie Podiumsmitglieder wie den Nobelpreisträger Professor Sir Andre Geim, den Arzt Professor Brian Cox und Professor Mariana Mazzucato, Professorin für Wirtschaft an der University of Sussex zusammen.

Informationen zu Astellas Pharma Europe Ltd.

Astellas Pharma Europe Ltd. ist im Vereinigten Königreich angesiedelt und ist die europäische Hauptniederlassung des in Tokyo ansässigen Unternehmens Astellas Pharma Inc. Astellas ist ein pharmazeutisches Unternehmen, das sich durch die Bereitstellung innovativer und zuverlässiger Pharmazeutika der Verbesserung der Gesundheit von Menschen rund um die Welt widmet. Der Hauptschwerpunkt des Unternehmens liegt auf ausgezeichneter F&E und Marketing, um weiter auf dem weltweiten Pharmamarkt zu wachsen. Astellas Pharma Europe Ltd. ist für 21 Niederlassungen in Europa, dem Nahen Osten und Afrika, einen F&E-Standort und drei Herstellungswerke verantwortlich. Das Unternehmen beschäftigt etwa 4.350 Mitarbeiter in diesen Regionen. Weitere Informationen zu Astellas Pharma Europe finden Sie unter <http://www.astellas.eu>.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Mindy Dooa,
Communications Director, Astellas Pharma Europe Ltd., Mobil:
+44(0)7826-912-339, E-Mail: mindy.dooa@astellas.com.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010016/100747178> abgerufen werden.